



Geschäftsstelle Indoor
Regula Rügge
061 851 18 71

Resultate Volleyball-Meisterschaft 10.3. 2008

2. Liga, Damen

1. Dynamo See-Wy II 15/24 2. TISV Birmenstorf 15/22, 3. Volley Möhlin II 15/22, 4. Kanti Baden 15/20, 5. Volley Smash 05 14/14, 6. VC Safenwil-Kölliken 15/14, 7. Volley Würenlingen 15/12, 8. Dynamo See-Wy I 15/6, 9. Volley Möhlin I 15/0

Volley Möhlin I – Würenlingen 0:3 3:0, Volley Smash 05 – Dynamo SeeWy II 2:3, Safenwil – Dynamo SeeWy I 3:2, Kanti Baden – Volley Möhlin II 0:3, Würenlingen – Dynamo SeeWy I 3:0

Der Sieg der Würenlinger gegen Möhlin 1 war nie gefährdet. Im zweiten Satz setzten sie Möhlin zudem mit starken Serviceserien unter Druck. Im dritten Satz schlichen sich Fehler ein, die aber schnell wieder kompensiert werden konnten. Gegen die Seetalerinnen von Dynamo SeeWy I zeigten beide Teams ein abwechslungsreiches Spiel. In den ersten zwei Sätzen verliefen die Spielzüge recht ausgeglichen, doch im dritten Satz setzte sich Würenlingen souverän durch und fuhr den 3:0-Sieg nach Hause.

Im Spiel Kanti Baden gegen Möhlin 2 fand Baden nie richtig ins Spiel und machte viele Eigenfehler.

2. Liga, Herren

1. STV Baden 15/22, 2. Kanti Wettingen 16/22, 3. Dynamo SeeWy 14/20, 4. NAB Kanti Baden 15/18, 5. Volley Aarburg-Zofingen 15/14, 6. TV Lunkhofen II 15/14, 7. TSV Frick 14/12, 8. TV Lunkhofen III 15/10, 9. Volley Mutschellen 15/2

TSV Frick – Volley Mutschellen 3:0, Kanti Baden – TV Lunkhofen II 3:2, TV Lunkhofen III – Kanti Wettingen 2:3, STV Baden – Aarburg/Zofingen 3:1, Kanti Baden- Dynamo SeeWy 3:0

Mit einer konzentrierten Leistung konnten die Fricker Fuchse die zwei Punkte gegen Volley Mutschellen ins Trockene bringen. Die guten Abnahmen haben viel zum nie gefährdeten Sieg beigetragen.

Dynamo SeeWy hatte gegen Kanti Baden wieder einen typisch schlechten Start. Nachdem sie den ersten Satz gewonnen hatten, lagen die Seetaler im zweiten schon fast aussichtslos in Rückstand. Doch sie kamen entschlossen ins Spiel zurück und konnten den Satz doch noch für sich entscheiden. Im letzten Satz hatte dann Dynamo SeeWy das Spiel stets unter Kontrolle und freute sich über den klaren Sieg.

Resultate der weiteren Ligen unter:

Aargauer Meister bei den Minivolleyballern U10 und U14 stehen fest

An der U10-Meisterschaft (unter 10 Jahre alt) nahmen insgesamt 10 Teams teil mit Jahrgang 1999 und jünger. In diesen Teams spielen Mädchen und Knaben im gleichen Team zusammen. Die Goldmedaille gewann Volley Smash 05 Laufenburg-Kaisten vor dem TSV Frick und dem VBC Seengen. Insgesamt 42 Mannschaften spielten bei den Mädchen in der U14-Meisterschaft mit. Die Spielerinnen mit Jahrgang 1995 und jünger von Kanti Baden holten sich den Aargauermeistertitel vor ihren Rivalinnen vom BTV Aarau und Los Unidos Seetal. Bei den Knaben setzten sich die Jungs vom BTV Aarau gegen die anderen 11 teilnehmenden Teams durch. Silber ging an TVS Frick und BTV Aarau II.